



Die Baugrube: Roman

 **Download**

 **Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Die Baugrube: Roman

Andrej Platonow

Die Baugrube: Roman Andrej Platonow

 [Download Die Baugrube: Roman ...pdf](#)

 [Online lesen Die Baugrube: Roman ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Die Baugrube: Roman Andrej Platonow

240 Seiten

Pressestimmen

»Originell, atmosphärisch dicht – und meisterlich übersetzt.«

Caroline Fetscher, Der Tagesspiegel 11.12.2016

»Ein Buch, dessen Lektüre verändert.«

Karla Hielscher, Deutschlandfunk 14.12.2016

»Die Baugrube ist ein Epochenbuch. Dass Platonow jetzt neu entdeckt werden kann, ist ein Glücksfall.«

Christian Eger, Naumburger Tageblatt 16.12.2016

»Wer selbst noch eine unverheilte oder schlecht vernarbte sozialistische Wunde hat, wer sich verstärkt für die Kultur und Geschichte der Sowjetunion interessiert – dem kann man diesen grubendunklen Roman als paradigmatisches Werk empfehlen.«

Wolfgang Schneider, Deutschlandradio Kultur 17.12.2016

»Eine phänomenale Neuübersetzung ... Gabriele Leupold hat das regelverletzende Russisch des Originals in ein ebenso Korrektheit vermeidendes Deutsch übertragen, dass es einem die Sprache verschlägt.«

Harald Loch, Nürnberger Nachrichten 12.01.2017

»Dank der ebenso klugen wie erfindungsreichen Übersetzung von Gabriele Leupold lässt sich endlich auch hierzulande der ästhetische Rang Andrej Platonows nachvollziehen, der den Schriftsteller zu einem Ausnahmekünstler macht.«

Christine Hamel, Bayerischer Rundfunk 14.01.2017

»Es ist im 20. Jahrhundert kein schöneres, furchtbareres und klügeres Buch über Totalitarismus und Utopie geschrieben worden.«

Andrzej Stasiuk, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung 29.01.2017

»Sprachlich einzigartig!«

Ferdinand Quante, WDR 12.01.2017

»Der Pessimismus eines Prediger Salomo prallt auf markige Zukunftsparolen. Aus dieser Kollision des Unvereinbaren springt der Funke Poesie, der Platonows Roman zum Meisterwerk macht.«

Bettina Kaibach, Frankfurter Allgemeine Zeitung 01.02.2017

»Ein Meisterwerk.«

Tim Neshitov, Süddeutsche Zeitung 01.03.2017

»Eine neue, tieferschürfende und kongeniale Übertragung ...«

Karlheinz Kasper, neues deutschland 30.01.2017 Kurzbeschreibung

Am Rand einer großen Stadt heben Arbeiter eine riesige Grube aus, um ein »gemeinproletarisches Haus« zu errichten. Vom Kriegsinvaliden über den Handlanger bis zum Ingenieur bildet sich unter den freiwilligen Sklaven eine Hierarchie, die den sozialen Verhältnissen in Stalins Sowjetunion ähnelt. Mit Nastja, dem Waisenkind, das sich nach seiner bourgeoisen Mutter sehnt, ist der »neue Mensch« bereits unter ihnen. Doch am Ende wird es in der Baugrube beerdigt, dem kollektiven Grab, das sich die »Paradieserbauer« (Brodsky) geschaufelt haben.

Andrej Platonows Helden setzen alle ihre Kräfte ein, die glückliche Zukunft der Menschheit durch ihrer Hände Arbeit herbeizuführen – und werden doch von der Wucht dieser Aufgabe erdrückt: Sie versinken in Schwermut, leiden an Erschöpfung und Grübelsucht oder gehen zugrunde, weil es in der neuen Ordnung der Dinge keinen Platz mehr für sie gibt. Die Sprache kann mit dem utopischen Denken nicht Schritt halten, der Boden entgleitet ihr unter den Füßen.

Wie kein zweiter Autor lässt Platonow die Atmosphäre einer Epoche spüren, die voll war von Utopien und Prophezeiungen einer künftigen Welt. Die russische Revolution, die alle Bereiche des Lebens in diesem riesigen Land erfasste, der Kampf um einen »neuen Himmel und eine neue Erde«, findet in seinem Werk einen unerhörten Ausdruck.

Auf der Grundlage der 2000 in Sankt Petersburg erschienenen, erstmals edierten gültigen Originalausgabe hat Gabriele Leupold, gerühmt für ihre Übersetzungen von Andrej Belyjs Petersburg und Warlam Schalamows Erzählungen aus Kolyma, eine neue deutsche Fassung des als unübersetzbar geltenden Buches erarbeitet. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Andrej Platonow, 1899 in Woronesch geboren, begann mit 14 Jahren zu arbeiten, absolvierte später das Eisenbahntechnikum und war in den 20er Jahren als Ingenieur für Bewässerungstechnik und Elektrifizierung tätig. Seit 1918 publizierte er Lyrik, Erzählungen und journalistische Arbeiten. Seine Hauptwerke, *Tschewengur* (1926) und *Die Baugrube* (1930), konnten nicht erscheinen. Platonow starb 1951. Erst in den 80er Jahren setzte seine Wiederentdeckung ein. Gabriele Leupold ist Übersetzerin aus dem Russischen (u. a. Michail Bachtin, Vladimir Sorokin, Michail Ryklin) und Veranstalterin von Workshops für Übersetzer und Studierende. Für ihre Arbeit erhielt sie mehrere Preise, u.a. den Celan Preis (2002) für die Übersetzung von Andrej Belyjs *Petersburg*, sowie den Johann-Heinrich-Voß-Preis (2012). Sibylle Lewitscharoff, 1954 in Stuttgart als Tochter eines bulgarischen Vaters und einer deutschen Mutter geboren, studierte Religionswissenschaften in Berlin, wo sie, nach längeren Aufenthalten in Buenos Aires und Paris, heute lebt. Nach dem Studium arbeitete sie zunächst als Buchhalterin in einer Werbeagentur. Sie veröffentlichte Radiofeatures, Hörspiele und Essays. Für *Pong* erhielt sie 1998 den Ingeborg-Bachmann-Preis. Es folgten die Romane *Der Höfliche Harald* (1999), *Montgomery* (2003) und *Consummatus* (2006). Der Roman *Apostoloff* wurde 2009 mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet. 2013 wurde sie mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet. *Blumenberg* (2011) stand auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis. Zuletzt erschien der Band *Vom Guten, Wahren und Schönen*, der die 2011 in Frankfurt und in Zürich gehaltenen Poetikvorlesungen versammelt. 2009 gestaltete Sibylle Lewitscharoff eine Ausstellung im Deutschen Literaturarchiv Marbach zum Thema »Der Dichter als Kind«; in ihren Papiertheater-Arbeiten befaßt sie sich mit Clemens Brentano, Johann Wolfgang Goethe, Gottfried Keller, Karl Philipp Moritz und Friedrich Schiller. Sibylle Lewitscharoff ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung sowie der Berliner Akademie der Künste. 2013/14 verbrachte sie ein Jahr als Stipendiatin in der Villa Massimo in Rom, danach war sie Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin.

Download and Read Online Die Baugrube: Roman Andrej Platonow #RL426YIB3V7

Lesen Sie Die Baugrube: Roman von Andrej Platonow für online ebookDie Baugrube: Roman von Andrej Platonow Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Die Baugrube: Roman von Andrej Platonow Bücher online zu lesen.Online Die Baugrube: Roman von Andrej Platonow ebook PDF herunterladenDie Baugrube: Roman von Andrej Platonow DocDie Baugrube: Roman von Andrej Platonow MobipocketDie Baugrube: Roman von Andrej Platonow EPub